



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Stabilität und Sicherheit.

GELDMUSEUM

Ausstellung

GEPRÄGT FÜR EUROPA

Die Entwicklungsgeschichte der
Euro-Münzen – Euro-Coins Genesis





GEPRÄGT FÜR EUROPA

Die Entwicklungsgeschichte der Euro-Münzen – Euro-Coins Genesis

Einheit in der Vielfalt – kein anderes Symbol des vereinten Europas verkörpert dieses Motto besser als die Euro-Münzen. Mit ihren einheitlich gestalteten Vorderseiten und den national gestalteten Rückseiten vereinen sie in überzeugender Weise beide Aspekte.

Erstmals in Österreich werden die Entwürfe präsentiert, die am europaweit ausgeschriebenen Wettbewerb für die einheitlichen Vorderseiten teilgenommen haben. Jeder Teilnehmer musste Entwürfe für die vollständige Münzserie vorlegen, wobei die Themenkreise „Architektur- und Stilelemente“, „Ziele und Ideale der Europäischen Union“ und „europäische Persönlichkeiten“ zur Auswahl standen. Aus dem Wettbewerb gingen die Entwürfe von Luc Luycx, einem Graphiker der Königlichen Münze von Belgien, siegreich hervor.

Die Ausstellung zeigt auch Beispiele der Auswahlverfahren für die länderspezifischen Rückseiten der zwölf Eurostaaten. Bei jeweils acht Münzwerten ergibt dies die stattliche Anzahl von 96 Euro-Münzmotiven. Derzeit sind im ganzen Euro-Währungsbereich rund 63 Milliarden Stück Münzen im Umlauf.

Gezeigt wird aber auch die Gestaltungsentwicklung des Euro-Symbols. Inspiriert vom griechischen Epsilon, schlägt das €-Symbol eine Brücke zur Antike und somit zur Wiege der europäischen Zivilisation. Die beiden Querstriche stehen für die Stabilität der Währung.

In diesem Sinn lädt Sie die Oesterreichische Nationalbank ein, mit den Münzbildern auf eine europaweite Reise zu gehen.





OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Stabilität und Sicherheit.

GEPRÄGT FÜR EUROPA

Die Entwicklungsgeschichte der Euro-Münzen – Euro-Coins Genesis

Eine Ausstellung im Geldmuseum
der Oesterreichischen Nationalbank

25. April 2006 bis 20. Oktober 2006

Oesterreichische Nationalbank, Geldmuseum
1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 3

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch von 9.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag von 9.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 9.30 bis 13.30 Uhr
Samstag bis Montag sowie an Feiertagen,
24. 12. und 31. 12. geschlossen

Führungen für Gruppen:

kostenlos, nach Vereinbarung

Führungsanmeldung:

Tel.: (+43-1) 404 20 DW 6644

Fax: (+43-1) 404 20 DW 6695

E-Mail: geldmuseum@oenb.at

Eintritt frei

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.oenb.at

www.geldmuseum.at

GELDMUSEUM

